

B 31, MEERSBURG/WEST – IMMENSTAAD

Umweltfachliche Beiträge

- Überblick -

Fachgebietsübergreifende Verzahnung aller Planungsbeiträge

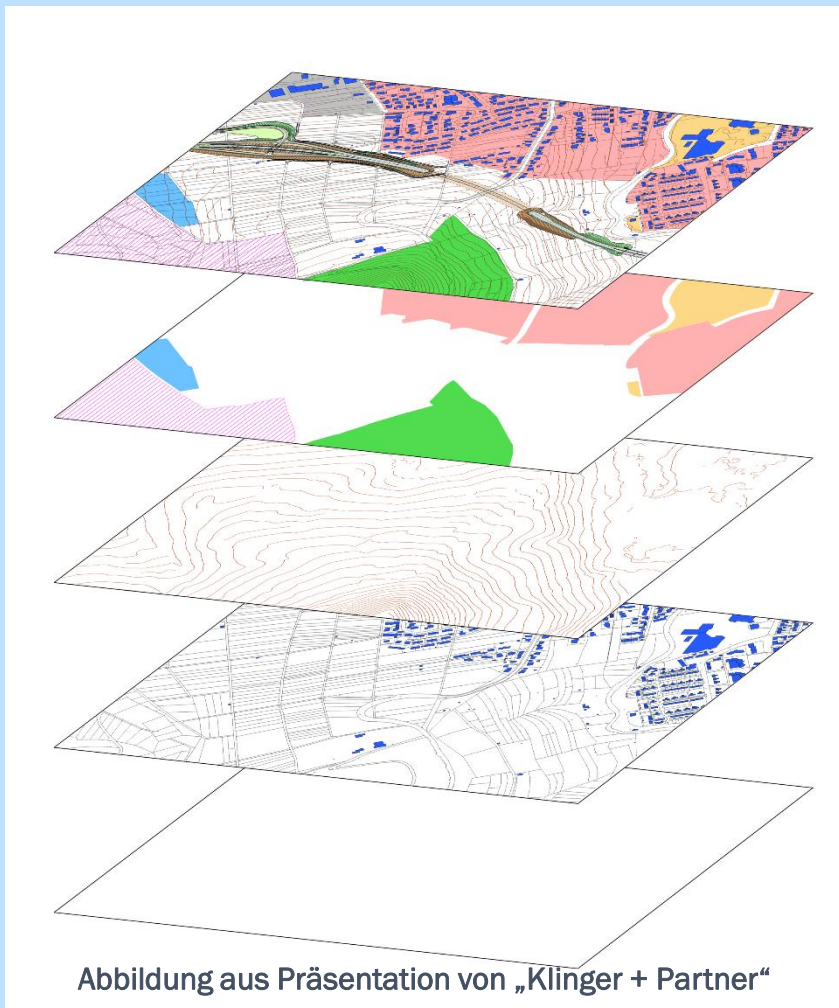
- oder

„Vom weißen Blatt Papier zur optimalen Trasse“

	<p>Dipl.-Ing. (TU) B. Stocks Umweltsicherung und Infrastrukturplanung 72072 Tübingen • Gölzstr. 22 Tel. 07071 / 407363 • Fax 07071 / 407365 E Mail stocks@stocks-usip.de</p>
---	--

	<p>ENTWICKLUNGS- u. FREIRAUMPLANUNG EBERHARD + PARTNER GbR LANDSCHAFTSARCHITEKTEN 78467 KONSTANZ, • AUGUST-BORSIG-STR. 13 TEL. 07531/81 29 0, • FAX. 07531/81 29 11 e Mail: efp@eberhard-partner.de</p>
---	---

Planungsansatz: „Vom weißen Blatt Papier zur optimalen Trasse“

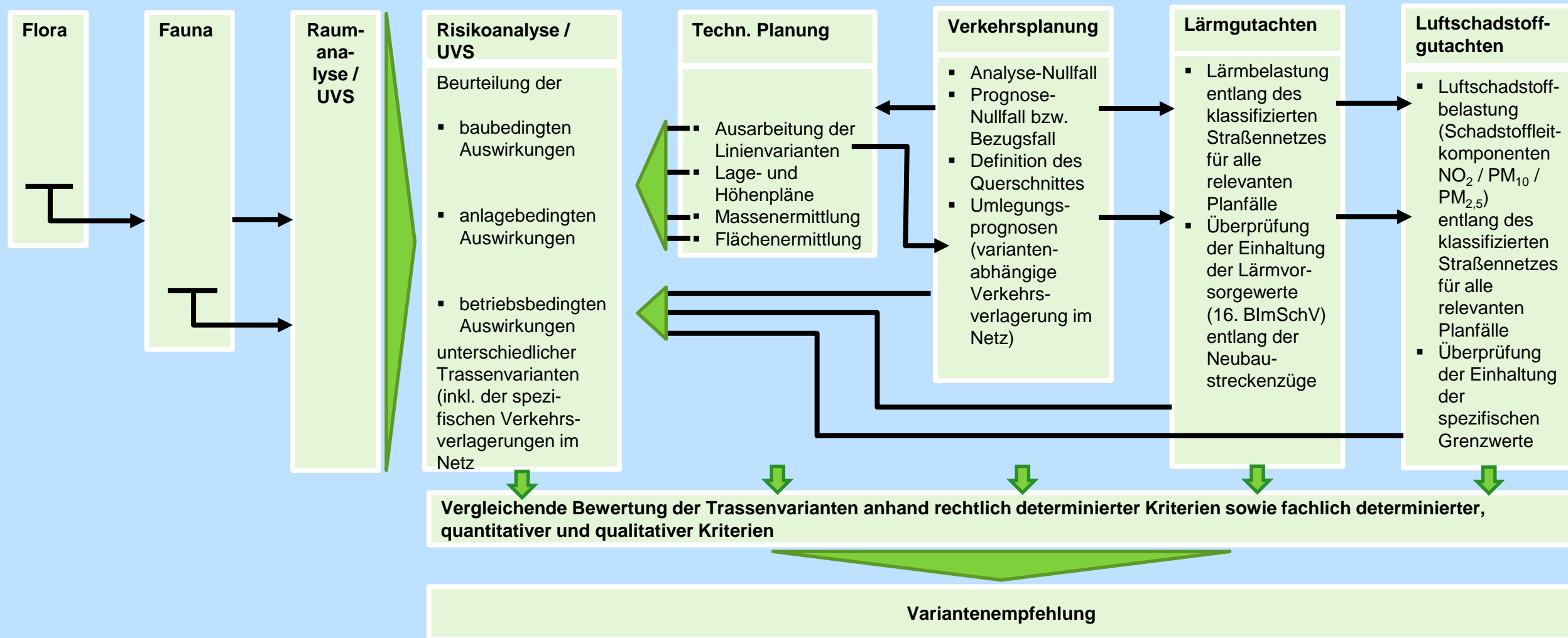


Der Vorhabenträger, d. h. die verfahrensführende und planende Behörde (RP Tübingen / Referat 44) hat mehrfach und nachdrücklich im Rahmen mehrerer Veranstaltungen und Arbeitskreissitzungen auf Folgendes hingewiesen:

Die Planung fängt „bei Null“ an. Die Frage, wo die zukünftige Trasse der B 31 neu im Suchraum verläuft und die Frage, ob es sich letztlich um eine Neubau- oder eine Ausbauvariante handelt, ist offen! Die Prüfung aller realistischerweise in Frage kommenden Varianten erfolgt gleichrangig und ergebnisoffen.

Die nachfolgenden Folien sollen den Ablauf, d. h. die inhaltliche und zeitliche Verzahnung der hierzu notwendigen Planungsbeiträge verdeutlichen.

Umweltverträglichkeitsstudie: Aufgabe → **Ermittlung der vergleichsweise umweltverträglichsten Trassierungsvariante für die B 31 neu zwischen Meersburg und Immenstaad**



Ablauf und fachgebietsübergreifende Verzahnung der Planungsbeiträge

